

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

April 2013

Katholizismus – Christlich? Oder Kultisch?

Dave Hunt

„Schließen Sie sich mir heute im Fasten und Gebet für die 115 Kardinäle an, die Gottes Willen für einen neuen Führer suchen.“ – Rick Warren, Twitter, 12.03.2013

Der Artikel wurde ursprünglich im Juni 1991 veröffentlicht

Die evangelikale Kirche heute wird wie nie zuvor in ihrer Geschichte verführt. Obwohl wir dieses Problem zuvor schon diskutiert haben, sieht sie sich einer so ernstesten Gefahr gegenüber, dass wir es mit neuer Einsicht und Nachdruck ansprechen. Wenn Evangelikale der Verführung unterliegen, wie sie es in zunehmendem Maße tun, dann wird ihr Zeugnis für das Evangelium in Verwirrung verschüttet und könnte schließlich verloren gehen – eine tragische und neue Dimension für den Abfall, von dem sich die Kirche und die Welt nie erholen werden. Am erstaunlichsten ist die Tatsache und äußerst alarmierend, dass sich (mit wenigen Ausnahmen) evangelikale Führer und *sogar die bedeutenden Kultbeobachter* weigern, diese Bedrohung einzugestehen. Deshalb sehen wir uns genötigt, das Thema nochmals mit erneuerter Besorgnis anzusprechen.

Jahrzehntlang haben Evangelikale eifrig und ehrlich versucht, *Kulte* zu identifizieren, sie zu analysieren und die Gemeinde vor ihnen zu warnen. Zur Standardliste gehören Mormonen, die Zeugen Jehovas, Christliche Wissenschaft, Unity School of Christianity, Sun Myung Moons Vereinigungskirche, usw. Doch der verführerischste, gefährlichste und größte Kult (viele Male größer als der Rest zusammen) befindet sich nicht auf der Liste! Die meisten Kultexperten weigern sich, diesen abscheulichen Kult als solchen

zu benennen! Stattdessen erkennen sie ihn als „christlich“ an.

Am allerschlimmsten ist, dass dieser Kult (der ein *falsches Evangelium* predigt, das Hunderte von Millionen in eine Ewigkeit ohne Christus sendet) von vielen Gruppen, die das biblische Evangelium predigen, nun als Partner zur „Weltevangelisation“ mit offenen Armen begrüßt wird. Bedeutende Denominationen wie die anglikanische und Episkopalkirche führen mit diesem Kult Gespräche über einen Zusammenschluss. Die Assemblies of God Hierarchie hat sich an einem „ergiebigem Dialog“ mit diesem Kult beteiligt, dessen Mitglieder nun weiterhin als wiedergeborene Christen wahrgenommen werden. Als Folge dessen sieht sich die evangelikale Kirche einer beispiellosen Krise gegenüber, die bereits ihr Überleben bedroht.

Was wir oben geschrieben haben, ist eine schwerwiegende, ernste und verheerende Anklage – eine Anklage, die wir in der Vergangenheit dokumentiert haben und für deren Unterstützung wir nun weitere Beweise vorlegen wollen. Wir fordern jeden Kirchenführer zu einer öffentlichen Debatte heraus, der erklärt, diese Behauptung sei falsch. Wenn jemand uns widerlegt, werden wir öffentlich Buße tun. Aber sollte diese Anschuldigung wahr sein, dann muss die evangelikale Gemeinde ordentlich wachgerüttelt werden. Auch müssten viele ihrer höchst angesehenen Führer Buße tun. Wir erbitten Ihre Hilfe, den Kirchenführern die Tatsachen zu übermitteln, die sie benötigen, um diesen Kult zu identifizieren – Tatsachen, die ich [Dave] vor einigen Jahren noch nicht kannte, als auch ich nicht in der Lage war, die römisch-katholische Kirche als den Kult zu identifizieren, der sie ist.

Was ist ein „Kult“? In seinem Buch, *Rise of the Cults*, definiert Walter

Martin die Kultbegeisterung als „...jede bedeutende Abweichung vom orthodoxen Christentum, im Verhältnis zu den grundlegenden Lehren des christlichen Glaubens.“ Obgleich Martin den römischen Katholizismus nicht erwähnt, ist er unstrittig bei vielen „grundlegenden Lehren des christlichen Glaubens“ „eine bedeutende Abweichung vom orthodoxen Christentum“, und somit nach eigener Definition ein Kult. Die Reformation wurde durch die Erkenntnis dieser Tatsache entfacht! Zu bestreiten, der römische Katholizismus sei ein Kult, bedeutet, die Reformation zu verwerfen und die Millionen von Märtyrern zu verhöhnen, die durch Roms Hände starben, als ob sie ihr Leben vergebens hingegeben hätten.

Mancher sagt jedoch, seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 – 65) lehre und praktiziere die römisch-katholische Kirche nicht länger, was sie zur Zeit der Reformation tat. Diese volkstümliche Vorstellung ist falsch. Um der Reformation entgegenzuwirken, trafen sich Roms führende Theologen von 1545 – 63 in Trient zum Konzil. Seine *Canons and Decrees*, die jede Lehre der Reformation zurückwiesen, bleiben die verbindliche Standarderklärung des römischen Katholizismus, und der römische Katechismus verlangt, daran festzuhalten. Bei der Eröffnung von Vatikan II verkündete Papst Johannes XXIII, „Ich akzeptiere alles vollständig, was beim Konzil von Trient beschlossen und verkündet wurde.“ Das Konzil selbst bestätigte die *Canons and Decrees* von Trient nochmals. Nein, Rom hat sich seit der Reformation *nicht* verändert – außer vordergründig.

Würden Luther, Calvin und die anderen Reformatoren heute leben, würden sie den römischen Katholizismus als größten und gefährlichsten Kult auf der Welt bloßstellen! Doch das Christliche Research Institut und andere

Gruppen, die gegen Kulte eingestellt sind, weigern sich, ihn als einen Kult zu klassifizieren. Im obigen Buch betonte Martin, die fünf Hauptkulte hätten zu der Zeit „eine Anhängerschaft von mehr als 8,5 Millionen Personen...“ Doch er übersah die Hunderte Millionen des römischen Katholizismus!

Answers to Cultists at Your Door [Was sagen Sie den Kultanhängern an ihrer Tür?] gibt ein weiteres Beispiel. Seine Autoren, Bob und Gretchen Passantino werden beschrieben als „Experten in der Kultforschung [die] Jahre für ihren Antikult Dienst aufgewendet haben“ (äußere Rückseite von *Witch Hunt*). Dort schreiben sie, Kennzeichen eines Kults sei die Behauptung, er „sei die einzige Organisation auf Erden, die Gottes Wille folgt“ und ihr Führer sei „in einzigartiger Weise von Gott auserwählt, Gottes Leute zu führen“ und er alleine „offeriere die ‚wahre‘ Interpretation der Bibel in allen Dingen“. Nochmal, die römisch-katholische Kirche passt vollkommen in all die Kriterien. Sie behauptet, die einzig, wahre Kirche zu sein, sagt, ihr Papst sei auf einzigartige Weise erwählt, alle Leute Gottes zu führen, und erklärt, nur ihre Hierarchie könne die Schrift auslegen. Doch die Passantinos, wie die meisten anderen „Kultexperten“, versagen darin, den römischen Katholizismus als Kult einzuschließen, obgleich er alle ihre eigenen Tests besteht!

Mormonen müssen Joseph Smith und seinen Nachfolgern blind gehorchen, die Zeugen Jehovas wagen es nicht, die Wachturm Bibel und Traktate Gesellschaft in Frage zu stellen, und andere Kultangehörige müssen sich ihren Führern unterwerfen. Solcher Autoritarismus ist das vorrangige Merkmal eines Kultes. Dieselbe blinde Unterwerfung wird von allen Katholiken verlangt. Canon 212 vom Kodex des kanonischen Rechtes verlangt, ein Katholik *habe* in christlichem Gehorsam *zu befolgen*, was die „geistlichen Hirten“ erklären oder bestimmen. Vatikan II erklärt wiederholt, *nur* die katholische Hierarchie könne die Bibel interpretieren und päpstlichen Verkündigungen müsse man ohne zu fragen gehorchen. Canon 333 (Sec. 3) erklärt, „Gegen ein Urteil oder ein Dekret des Papstes gibt es weder Be-

rufung noch Beschwerde“. Die jüngste 7.500 Seiten lange „Anweisung“ des Aufpassers im Vatikan, Kardinal Josef Ratzinger, besagt, Einwand gegen Kirchenlehren könne nicht „als Sache von Gewissensfreiheit gerechtfertigt werden“. Kein Kult verlangt Preisgabe des Verstandes und Gewissens vollständiger oder arroganter als der römische Katholizismus.

Der römische Katholizismus wird von den Experten nicht nur aus der Kultliste weggelassen, sondern wird ausdrücklich gebilligt. James W. Sire, langjähriger Chefherausgeber von InterVarsity Press, definiert zum Beispiel in *Scripture Twisting* einen Kult als „Lehren und / oder Praktiken zu haben, die denen der Schriften widersprechen, wie sie vom traditionellen Christentum, repräsentiert durch die bedeutenden katholischen und protestantischen Denominationen, interpretiert werden...“ (seine Hervorhebung). Sire macht den Katholizismus zum Standard der Rechtgläubigkeit, anhand dessen die Kulte beurteilt werden sollen. Doch er beschuldigt die Kulte, die Schrift zu verdrehen, eine Technik, die Rom gewiss in höchstem Maße beherrscht. Sire verklagt das Mormonentum als Kult, weil es der Bibel andere Offenbarungen hinzugefügt hat – aber Rom hat der Bibel weit mehr neue Offenbarungen hinzugefügt als die mormonische Kirche. Sire verkündet, „In biblischem Christentum gibt es keine Guruklasse, keine Illuminati, keine Leute, durch die alle richtige Interpretation kommen muss“ – doch genau das ist die Lage in der römisch-katholischen Kirche! Wieso macht er sie dann zum Standard der Rechtgläubigkeit?

Berücksichtigen Sie auch *The Agony of Deceit*, veröffentlicht von Moody. Jedes Kapitel wurde von einem führenden Evangelikalen über eine spezifische, falsche Lehre in der heutigen Kirche geschrieben. Obwohl *Agony* zumeist viel von dem wiederholt, was fünf Jahre zuvor in *Seduction of Christianity* stand, ist es eine weitere Stimme, die viele derselben Warnungen ausspricht, wofür wir dankbar sind. Doch auch dieses Buch wäscht den römischen Katholizismus weiß. Auf Seite 65 erklärt es, „Traditioneller römischer Katholizismus... hält an biblischer Irrtumslosigkeit fest“. Tat-

sächlich *bestreitet* der Katholizismus die biblische Irrtumslosigkeit ausdrücklich! Im nächste Satz gibt er zu, die „Botschaften [des Protestantismus und des Katholizismus] liegen um Welten auseinander“, die wesentlichen Unterschiede werden aber im Folgenden nicht identifiziert.

Auf Seite 111 steht, „Die katholische Kirche widerstand den zunehmenden Häresien in Bezug auf die Person des Christus... und Protestanten würden weiterhin katholische Christologie bekräftigen“. Wieder schrecklich falsch! Die Christologie des Katholizismus ist häretisch. Sie bestreitet die exklusive Rolle Christi als Mittler zwischen Gott und dem Menschen und macht Maria zur „Mit-Vermittlerin“; sie bestreitet die Ausschließlichkeit Seines Erlösungswerkes und macht Maria zur „Mit-Erlöserin“ (Vatikan II schreibt Maria eine immerwährende „erlösende Rolle zu; fortdauernd erwirbt sie durch ihre beständige Fürsprache die Gnadengaben, die wir für die ewige Erlösung benötigen“); und sie bestreitet die Hinlänglichkeit Seines Erlösungswerkes, und erklärt, die Erlösten müssten, zusätzlich zu Christi Leiden für sie am Kreuz, für ihre eigenen Sünden hier und / oder im Fegefeuer leiden, usw. Eine große Menge weiterer Häresie steckt in katholischer Christologie drin, wie Seiner Darstellung auf ewig als Kleinkind oder Kind, das Seiner Mutter untertan ist, ewig am Kreuz – aber mangels Platz können wir keine weiteren Details aufschreiben. Der „Christus“ des römischen Katholizismus ist genauso falsch wie seine „Maria“ – und genauso „ein anderer Jesus“ wie der des Mormonentums oder anderer Kulte. Lasst es uns eingestehen!

Mehrere Male wird in *Agony* ausgesagt, Protestanten und Katholiken würden sich dieselben apostolischen Glaubensbekenntnisse zu Eigen machen. Dies ist eine teilweise richtige, aber gravierend irreführende Aussage. Es wird angedeutet, die Glaubensbekenntnisse wären eine allumfassende Aussage biblischen Christentums, was nicht zutrifft. Überdies besteht ein riesiger Unterschied in der Bedeutung, welche Katholiken und Protestanten an dem fest machen, was die Glaubensbekenntnisse sagen. Ein Beispiel: der Katholizismus bejaht, Christus

habe „unter Pontius Pilatus gelitten“, lehrt aber, dass Sein Leiden nicht hinreichend war. Zusätzlich zu Christi Leiden muss ein jeder von uns für seine Sünden leiden, um gerettet zu werden. Wir können sogar für die Erlösung anderer leiden. (Die Apostolische Konstitution vom 1. Januar 1967, *Indulgentiarum Doctrina* #16 drängt Katholiken „das *eigene Kreuz [zu tragen] zur Sühne für ihre und anderer Sünden* im sicheren Wissen, dass sie *ihren Brüdern* bei Gott, dem Vater der Erbarmungen, zur Erlangung des Heils *Hilfe leisten könnten*“.) Für Protestanten ist dies krasse Häresie. Doch *Agony* deutet an, Katholiken meinten mit den Glaubensbekenntnissen dasselbe wie Protestanten – ein unentschuldbarer und tödlicher Irrtum in einem Buch von angesehenen christlichen Gelehrten, geschrieben, um Irrtümer in der Kirche aufzuzeigen. Obgleich dieses und die anderen oben zitierten Bücher viel enthalten, das sie empfehlenswert macht, ist ihre Billigung des Katholizismus auf tragische Weise irreführend.

Wie der Katholizismus vom biblischen Christentum abweicht, trifft das Innerste des Glaubens, die Erlösung selbst, und beeinträchtigt somit die ewige Bestimmung derer, die dadurch getäuscht werden. Der römische Katholizismus weist die Erlösung durch Glauben zurück und predigt ein falsches Werksevangelium, das nicht retten kann – die Rettung liegt nicht in Christus, sondern in der Kirche durch Unterwerfung unter ihre Edikte und Sakramente. Das Buch *Basic Catechism of Christian Doctrine* nennt die Sakramente „das Hauptmittel unserer Erlösung“.

Das erste von sieben Sakramenten ist die Taufe, die bei 98 Prozent der Katholiken im Kleinkindalter durchgeführt wird. Im Canon 849 wird erklärt, sie sei das Mittel, „wodurch Männer und Frauen von ihren Sünden befreit werden, wiedergeboren werden als Kinder Gottes...“ Der *Basic Catechism* erklärt, Taufe „ist notwendig zur Erlösung... reinigt uns von der Erbsünde, macht uns zu Christen...“ Ein weiteres Sakrament ist die heilige Messe, die laut Katechismus, „ein und dasselbe Opfer ist wie das am Kreuz, insoweit wie Christus... sich weiter

selbst opfert... auf dem Altar, durch den Dienst seiner Priester“. Canon 904 besagt, „das Erlösungswerk wird beständig in dem Geheimnis des eucharistischen Opfers“ vollzogen, und bestreitet somit Christi triumphierenden Ruf „Es ist vollbracht!“

Ich erinnere Sie an die letzten Worte von Hugh Latimer, die er durch die Flammen zu seinem Gefährten sprach, der mit ihm auf demselben Scheiterhaufen festgebunden war: „Sei guten Mutes, Meister Ridley... denn wir werden durch Gottes Gnade an diesem Tag eine solche ‚Kerze‘ in England anzünden, die, wie ich bete, nie ausgehen darf!“ Wenn diese Kerze nicht bereits erloschen ist, die durch Hunderttausende treuer Märtyrer, die auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden, angezündet wurde, so flackert sie tragischerweise kaum noch, und läuft Gefahr, vollkommen ausgelöscht zu werden. Paul Crouch, Chef des größten, weltweiten christlichen TV Senders, erniedrigt die Märtyrer, indem er die Streitfragen, für die sie starben, bloße Formulierungen nennt; und er macht die Reformatoren zum Gespött, indem er die Häresien, die die Reformation auslösten, für rechthgläubig erklärt.

Wer den Lügen Roms glaubt und seinem Werksgerechtigkeitsevangelium folgt, ist verloren. Weil viele evangelikale Führer und Kultexperten diese Tatsache nicht erkennen, wurden sie selbst von Rom getäuscht und man muss ihnen entgegengetreten und sie informieren. Wie tragisch anzunehmen, Katholiken seien Christen, die bloß ein paar nebensächliche Glaubensansichten und Praktiken haben, die den Protestanten merkwürdig erscheinen, die sie aber nicht davon abhalten, gerettet zu werden. Ein falsches Evangelium ist ein falsches Evangelium, und es verdammt jene, die es glauben, ob Mormonen oder Katholiken es predigen. Ein Kult ist ein Kult. Römische Katholiken müssen wie Mitglieder anderer Kulte mit Mitgefühl behandelt und vor den kultischen Lügen gewarnt werden und man muss ihnen das wahre Evangelium vorstellen, das alleine sie retten kann.

Wenn Sie über die wachsende Zusammenarbeit zwischen katholischen

Organisationen und bedeutenden evangelikalen Diensten besorgt sind, dann schreiben Sie ihnen bitte und fragen sie, wo sie bei dieser wichtigen Streitfrage stehen. Die Fragen könnten lauten: 1) Was ist die Position Ihrer Organisation hinsichtlich katholischer Lehren? 2) Was ist Ihre Position hinsichtlich organisatorischer Mitwirkung von Katholiken bei der Weltvangelisation? 3) Sind Sie momentan entweder offiziell oder inoffiziell mit irgendwelchen katholischen Laien oder Klerus Gruppen oder Organisationen verstrickt? Wenn ja, auf welcher Grundlage... und zu welchem Zweck? **TBC**

„...Wer den Lügen Roms glaubt und seinem Werksgerechtigkeitsevangelium folgt, ist verloren. Weil viele evangelikale Führer und Kultexperten diese Tatsache nicht erkennen, wurden sie selbst von Rom getäuscht und man muss ihnen entgegengetreten und sie informieren.“

Zitate

Wie die alten Propheten müssen wir Israel vor seiner bevorstehenden Mühsal warnen und zu der Nation stehen, während sie sich den Wehen der Trübsal nähert. Und wie die alten Propheten, müssen wir Israel die tröstende Botschaft bringen, dass es Hoffnung und Sieg in Jesus, dem Messias gibt.

—David M. Levy, Offenbarung: Das Letzte Wort hören

F & A

Frage: Was ist, jetzt wo der Papst plötzlich zurücktritt, Mr. Hunts Sicht der Prophetie des Heiligen Malachias, wie sie in Bezug zur Bibelprophetie und Offenbarung 13 und 17 steht, und darauf, dass der falsche Prophet der Papst ist?

Antwort: Dave hat in der Vergangenheit bekundet, er halte die Malachiasprophezeiungen für eine Ablenkung von der Wahrheit. Malachias war im Mittelalter ein irischer Priester und

Kabbalist. Wenn man also dem Mann Glauben schenkt, ist dies ein Schritt zum metaphysischen Unsinn, der zu viele heute befällt. Die Malachiasprophetieungen kamen angeblich in einer Vision und haben keine Verbindung mit der Schrift. Dass sollte hinreichend sein, sie abzulehnen.

Ein katholischer Schreiber für den *Cleveland Leader* schrieb voll Begeisterung für Malachias: „1139 war Malachias Erzbischof und reist von Irland nach Rom, um über seine Angelegenheiten Rechenschaft abzulegen. Als er in Rom war, erhielt Malachias eine Vision über die Zukunft, die den Namen jeden Papstes einschloss, insgesamt 112, von seiner Zeit bis zur Endzeit“

<http://www.clevelandleader.com/node/20116>.

In Wahrheit, und krasserm Gegensatz zur detaillierten Prophetie der Schrift, benannte Malachias all die Päpste nicht spezifisch. Stattdessen lieferte er eine Redewendung, die angeblich jedes Pontifikat *beschreibt*. Ähnlich wie die Vierzeiler von Nostradamus sind diese kleinen Redewendungen offen für Spekulation und können beinahe alles und jeden bedeuten. Deshalb kann man immer einen „verblüffend genauen“ Punkt der Übereinstimmung mit einem jedem Papst, der sich in der Linie der Nachfolger befindet, finden.

Die Gruppe katholischer Apologeten, Catholic Answers, machte die Hoffnungen von Anhängern Malachias weiter zunichte, als sie schrieb, „Es gab jedoch viel mehr Fehlschüsse. Die Päpste, die Johannes XXIII folgen, werden durch Redewendungen beschrieben wie ‚Blume der Blumen‘ (Paul VI), ‚von einem Halbmond‘ (Johannes Paul I), und ‚von der Mühe der Sonne‘ (Johannes Paul II), und keine davon zeigt einen offensichtlichen Bezug. Nach unserem jetzigen Papst bleiben nur noch zwei in der Malachiasprophetieung, ‚Ruhm der Olive‘ und ‚Petrus der Römer‘. Letzterer wird die Kirche angeblich durch die Trübsal führen, die mit dem letzten Gericht abschließt“
<http://www.catholic.com/quickquestions/do-the-prophecies-of-st-malachy-...>

Kurz gesagt, diese Prophezeiungen mögen für manche aufregend und interessant sein, aber am Ende führen sie uns schlicht weg von dem gewissen Wort der Schrift.

Frage [aus mehreren zusammengefasst]: Ich bin ein neuer Bekehrter für die Wahrheit der ewigen Sicherheit in Gottes Wort. Ich glaubte einst an „bedingte Sicherheit“. Aber ich glaube nicht länger an diese falsche Lehre. Ich habe jedoch eine Frage. Im Buch Johannes steht an vielen Stellen, wie Jesus sagt, wir *haben* ewiges Leben nun in der Gegenwart, aber woanders in der Schrift scheint sie zu sagen, dass wir die *Hoffnung* auf ewiges Leben haben, es genaugenommen aber nicht besitzen. Meint die Bibel, dass wir tatsächlich jetzt das ewige Leben haben und in es eintreten werden, wenn wir sterben? Oder lehrt sie, dass wir kein ewiges Leben haben, es aber in der Zukunft erhalten werden?

Antwort: Wenn jemand aufrichtig im Glauben auf das Evangelium reagiert (siehe 1 Korinther 15,1-4), erkennt, dass er ein verlorener Sünder ist und nur Christi Opfer am Kreuz die Strafe für seine Sünde bezahlen kann, dann ist er „ewig sicher“. Apostelgeschichte 16,31: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden...“

Was sagt Gottes Wort sonst noch? Der Apostel Johannes schrieb in 1 Johannes 5,13: „Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr *wisst*, dass ihr ewiges Leben *habt*...“ Dieses *Wissen* ist jetziger Wissensstand und dieses *Haben* ist jetziger Besitz. Wenn jemand an unseren Herrn und Heiland Jesus Christus glaubt, erhält er die „Gabe Gottes“, die das „ewige Leben“ ist (Römer 6,23 – unsere Hervorhebung). Die Gabe wird unmittelbar empfangen und hat für immer Bestand.

Wir müssen auch verstehen, dass sich „ewiges Leben“ auf mehr als die *Quantität* an Leben bezieht (d.h. „nie endend“). Es bezieht sich auch auf die *Qualität* dieses Lebens. Erlösung in der Schrift wird auf folgende Weise diskutiert:

I. Der Stellung nach „sind wir gerettet“. Berücksichtigen Sie die

Erklärungen des Heilandes im ganzen Johannesevangelium (um nur ein Beispiel zu nennen). Johannes 5,24: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der *hat ewiges Leben* und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben *hindurchgedrungen*.“ [Unsere Hervorhebung]

Johannes 6,37: „Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“

Johannes 6,39: „Und das ist der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich es auferwecke am letzten Tag.“

Johannes 6,40: „Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.“

Johannes 6,51: „Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Wenn jemand von diesem Brot isst, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“

Die deutlichste Erklärung der Absicht des Heilandes findet man in Johannes 10,27-29. Er macht acht deklaratorische Aussagen ohne jede Einschränkungen. 1) Meine Schafe hören meine Stimme. 2) Ich kenne sie. 3) Sie folgen mir nach. 4) Ich gebe ihnen ewiges Leben. 5) Sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen. 6) Niemand wird sie aus meiner Hand reißen. 7) Mein Vater... ist größer als alle. 8) Niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

Was diese Schriftstelle uns nicht sagt ist, wie eng sie folgen, wie weit sie abschweifen, oder wie schwach die Stimme des Hirten für sie während ihres Abschweifens sein mag, was uns zum nächsten Aspekt der Errettung bring:

II. Wir „werden gerettet“. Sprich, wir kommen in diese Beziehung mit einer Menge Gepäck, Gewohnheiten, Verhaltensweisen,

usw. Wir „werden gerettet“, indem der Herr täglich in uns wirkt, um uns dem Bild Seines Sohnes gleich zu gestalten (Römer 8,29). Auch „weil ich davon überzeugt bin, dass der, welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Jesu Christi“ (Philipper 1,6). Folglich werden wir von unserem vergangenen Leben „gerettet“. Wir werden *verändert*.

III. Wir „werden gerettet werden“ – sprich, wenn wir diese Welt verlassen und vor dem Richterstuhl Christi stehen, werden wir nicht mit der Welt verdammt werden, die vor dem Großen Weißen Thron stehen wird (Offenbarung 20,11-15). Und doch wird abgerechnet, wie wir unser Leben verbrachten: „Wenn jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleibt, so wird er Lohn empfangen; wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden erleiden; *er selbst aber wird gerettet werden*, doch so wie durchs Feuer hindurch“ (1 Korinther 3,14-15).

Die Bibel sagt uns über die Zeit, wenn wir schließlich in die Ewigkeit mit unserem König treten: „Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist“ (1 Johannes 3,2). Und 1 Korinther 13,12 gibt uns etwas mehr: „Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht.“ Was für ein Tag wird das sein!

Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher, spezieller Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel.

Widersprüchliche Konzepte von Gott – Welche sind richtig?

Frage: Die ältesten und populärsten Konzepte von Gott sind entweder Pantheismus, der Glaube, alles [d.h. das Universum] sei Gott, oder Polytheismus, der Glaube, es gebe viele Götter.... Warum ist die Bibel so unachgiebig gegen diese Überzeugungen, und warum verdammt sie so streng die so genannten Heiden, die...

April 2013

diese Ansichten schon lange hatten... bevor Christus daher kam?

Antwort: Pantheismus ist wirklich dasselbe wie Atheismus. Wenn *alles* Gott ist, so ist offensichtlich *nichts* Gott, weil schon der Begriff jegliche Bedeutung verloren hat. Der Pantheismus führt zu zahlreichen Widersprüchen: Gott würde die Leere eines Vakuums sein wie auch die Substanz der Materie; Er würde Krankheit wie auch Gesundheit sein, Tod wie auch Leben, böse wie auch gut. Überdies, wenn das Universum selbst Gott ist, dann gibt es keinen außen liegenden Bezugspunkt, von dem aus das Universum beurteilt und ihm Zweck und Bedeutung gegeben werden kann. Auch gibt es keine Hoffnung, seinen abwärts gerichteten Kurs oder den der Menschheit zu verändern.

Nichts hat für sich alleine Bedeutung oder Wert, sondern nur dann, wenn ein persönliches Wesen davon Nutzen hat und es schätzt. Ein Auto hat keine Bedeutung, keinen Zweck, es sei denn, jemand fährt es. Der kostbarste Diamantring hat keinen Wert, es sei denn, es gibt jemanden, der ihn kaufen, besitzen und tragen will, und so weiter. Was für jedes Teil des Universums gilt, trifft offensichtlich auch gleichermaßen für das Ganze zu.

Nach dem Entropiegesetz läuft dieses Universum wie eine Uhr ab. Sich selbst überlassen und ohne eine außerhalb befindliche Intelligenz von unendlicher Macht, die das Universum vor seinem gewissen Untergang rettet, werden alle persönlichen und gemeinschaftlichen Träume und Pläne eines Tages wie Sandburgen sein, die in einen kosmischen Ozean der Nichtigkeit ausgewaschen werden. Das gesamte Universum wird sich dem absoluten Nullpunkt annähern, und alle werden sein, als ob es sie nie gegeben hätte.... Ohne einen Schöpfer, der ein ewiges Ziel für Seine Schöpfung hatte und der in der Lage ist, von außerhalb hineinzureichen (nicht mit Reinkarnation oder Evolution, sondern mit *Auferstehung* und neuer Schöpfung), könnten weder das Universum noch der Mensch darin irgendeine letzte Bedeutung haben. Der Pantheismus kann nur Bedeutungslosigkeit, Hoffnungslosigkeit und höchste Verzweiflung bieten....

In der akademischen Welt... wird jetzt *Ökotheologie* (der alte Pantheismus) von einigen wohl ausgebildeten Leuten [respektiert].... Professor Victor Ferkiss von der Georgetown Universität sagt, es „beginne mit der Prämisse, dass das Universum Gott ist“. Ferkiss scheint zu denken, die pantheistische Naturverehrung werde „die Umweltausbeutung des Universums verhindern“.

Man kann nicht sowohl die Schöpfung wie den Schöpfer verehren. Die Bibel sagt, es gebe ernsthafte Konsequenzen, die von der Anbetung der Schöpfung anstelle des Schöpfers herrührten (Römer 1,18-32). Das eigene Gewissen wird stumpf, und die Menschheit fällt allen Arten von bösem und grausamem Verhalten zum Opfer, weil es in der Natur keine Moral gibt....

Der Historiker und Philosoph Herbert Schlossberg erinnert uns, „Tiere handeln nicht moralisch oder unmoralisch; sie handeln nur natürlich. Ein Ethiksystem, das sagt, die Menschen sollten ihr Verhalten auf die Natur gründen... rechtfertigt jedes Verhalten, weil die Natur keine Ethik kennt.“ Nobelpreisträger Sir John Eccles stimmt zu: „Die Konzepte von Unrecht, Ungerechtigkeit... die zu ehrenden und respektierenden Verpflichtungen... sind nur innerhalb eines *moralischen* Zusammenhangs und für moralische Wesen einsehbar. Im geistlosen Universum bloßer Natur... gibt es weder Gerechtigkeit noch Barmherzigkeit, weder Freiheit noch Fairness. Es gibt nur Fakten.“

Die Versuchung, das Universum zu verehren, scheint für atheistische Wissenschaftler ein Berufsrisiko zu sein. Ihre Argumente gegen Gott verraten eine... Aneignung des Pantheismus sowohl als Entschuldigung, den unendlichen Schöpfer zu verleugnen (dem der Mensch Rechenschaft schulden würde), wie auch den Versuch, eine andere Grundlage für Zweck und Bedeutung zu finden.... Ein Kompendium des Atheismus mit dem Titel *400 Years of Freethought*, veröffentlicht 1894, erklärt den Eckstein des Freidenkens... als Ablehnung „jeglicher Autorität“ und „Eroberung der Natur“. Der Atheist Carl Sagan [bereits gestorben] wurde äußerst ehrfürchtig und verehrend in der Gegen-

wart des Kosmos, dem er zuschrieb, uns und alles Leben hervorgebracht zu haben.... Er sagt, es mache Sinn, die Sonne und den Mond zu verehren! Auf welcher Grundlage? Und wie unterscheidet sich das von der Verbeugung vor einem Stück Holz oder Stein als seinem Gott? Was könnte die Sonne oder der Mond mit Moral, mit Zweck und Bedeutung, mit Liebe und Schönheit zu tun haben?

...Wenn ein Gott stärker ist oder mehr Autorität hat als die anderen, dann kann keiner vom Rest der Götter wirklich Gott sein, womit wir wieder beim Monotheismus sind. Wie die Bibel sagt: „Dir, Herr, ist keiner gleich unter den Göttern.... Denn du bist groß und tust Wunder, du bist Gott, du allein“ (Psalm 86,8.10).

Wenn es viele Götter gibt, zu welchem Gott sollte man beten? Zum

Lieblingsgott? Auf welcher Basis ist er ein Lieblingsgott?... St. Christophorus, der Schutzheilige der Reisenden, von dem Millionen Schutz erhofften, ist vom katholischen Pantheon entfernt worden. Die Kirche gibt jetzt zu, dass Christophorus ein Mythos war, und jegliche Macht, die er anscheinend ausübte... war offensichtlich eine Täuschung. So ist es mit allen Göttern der vielen Weltreligionen. Tatsächlich sind sie schlimmer als Märchen; sie sind Vertreter Satans und seiner Lakaien. Hinter jedem Götzenbild befindet sich ein Dämon, der es benutzt, um Leute vom wahren Gott wegzuziehen, wie Paulus sagte: „...dass die Heiden das, was sie opfern, den Dämonen opfern und nicht Gott! Ich will aber nicht, dass ihr in Gemeinschaft mit den Dämonen seid. Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Dämonen;

ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilhaben und am Tisch der Dämonen“ (1 Korinther 10,20-21).

Bei Gott gibt es keinen Kompromiss. Das ewige Schicksal eines jeden, der je gelebt hat oder leben wird, steht auf dem Spiel. Angenommen, ein gewisser Mann überzeugt eine große Gruppe von Leuten, ihm ihren Besitz zu geben und ihm dorthin zu folgen, wo nach seinen Aussagen das wirkliche Paradies auf Erden sein soll – und stattdessen führt er sie in einen Sumpf, wo sie alle im Treibsand verschluckt werden. Sollte er nicht als Lügner und Mörder bestraft werden? Um wie viel schlimmer ist es, für falsche Götter zu werben und Tickets in den Himmel zu verkaufen, welche die Leute tatsächlich in die Hölle bringen!

Ein Auszug aus *Verteidigt den Glauben* (S. 43-47) *von Dave Hunt*

Alarmierende Nachrichten

WELCHE FALSCH PROPHETEN?

Russian Times Online, 28.1.13, „Brain Stopper Nr. 3: Welche falsche Propheten? Was bekommen sie, wenn der Fuchs den Hühnerstall bewacht?“ [Auszüge]: Tote Hühner. Sie werden sich fragen, was dieses alte Sprichwort mit der New Apostolic Reformation (NAR) Bewegung zu tun hat. Leider eine Menge. Lassen Sie mich erklären.

In meinem letzten Beitrag wies ich auf die wiederholten biblischen Warnungen vor falsche Propheten hin. Die Botschaft ist deutlich: Es wird falsche Propheten in der Gemeinde geben und zwar eine ganze Menge. So sei auf der Hut.

Sie mögen denken, Christen seien angesichts dieser Warnungen vor falschen Propheten in höchster Alarmbereitschaft. Leider ist dies nicht der Fall. Sogar jene Gemeinden, die am meisten über Propheten und die Gabe der Prophetie reden – die Pfingstler und Charismatischen Gemeinden – sagen sehr wenig über die Notwendigkeit, falsche Propheten zu erkennen.

Und was noch schlimmer ist: viele der Propheten in der NAR Bewegung sagen ihren Anhängern tatsächlich, sie sollten sich über falsche Propheten

keine Sorgen machen. Stellen sie sich das vor!

Warum sollen sich die Leute keine Sorgen über falsche Propheten machen? Ihre Antwort: Weil einfach nicht so viele falsche Propheten da sind. Der folgende Kommentar des einflussreichen NAR Propheten Bill Hamon ist typisch.

„Obwohl wir gelegentlich einem falschen Propheten begegnen, sollte die Fälschung uns nicht davon abhalten, das Unverfälschte zu empfangen.... Der Prozentsatz an falschen Propheten ist bestimmt viel niedriger als der Teufel uns glauben machen will. Von den 600 Seiten persönlicher Prophetie, die ich über die Jahre erhalten habe, waren nur zwei absolut falsch, und vielleicht die Ansicht einer Person anstatt Gottes Wort für mich. Aber ich will sehr gerne den Bruchteil eines Prozentes hinzunehmen, der falsch ist, um die überwältigende Mehrheit zu empfangen, die von Gott inspiriert ist“ (*Prophets and Personal Prophecy* S., 128).

Passen sie auf Hamons Worte gut auf. Er sagt, falsche Propheten würden in der Kirche nur „gelegentlich“ auftreten, und dieser Prozentsatz falscher Propheten sei nur der „Bruchteil eines Prozentes“.

Wow. Es besteht ein deutlicher Unterschied zwischen Hamons sorgloser Ablehnung der Möglichkeit falscher Propheten und den ernsthaften Worten Jesus und der Apostel.

Warum sollte ein Kirchenführer – und besonders einer, der sich Prophet nennt – die Bedrohung durch falsche Propheten herunterspielen? Wäre Hamon ein echter Prophet, dann würde er Gottes Wort ehren – und nicht entehren, indem er dessen Lehren über falsche Propheten widerspricht.

Und ein echter Prophet würde sich mehr um Gottes Leute sorgen, indem er sie vor der ernsthaften Bedrohung warnt, die falsche Propheten darstellen.

Es gibt keine gute Erklärung dafür, warum Hamon seine Anhänger ermutigen sollte, unachtsam zu werden.

Es sei denn, er wäre ein Fuchs, der den Hühnerstall bewacht

<http://www.spiritoferror.org/2013/01/brain-stopper-no-3-what-false-proph...>

MAHER WIRD GROBKALIBRIG ANTI-SEMITISCH

Front Page Mag, 19.2.13, „Bill Maher wird großkalibrig antisemitisch“ [Auszüge]: „Wenn man jedes Statement irgendeines Republikaners in

den letzten zwei Jahren zugrunde legt“, sagte Bill Maher in der HBO Real Time Sendung Freitagnacht, „kontrollieren die Israelis unsere Regierung.“ Es ist nicht das erste Mal, dass der frühere lustige Spassvogelzwerger, der sich in einen parteiischen Schmierfink verwandelt hat, wegen Israel die Wände hochgegangen ist. Es ist bloß die offensichtlichste antisemitische Falschmeldung, die aus seinem schmutzigen Mundwerk herauskommt.

Maher bezog sich natürlich auf die politische Story, die alle linken Antisemiten dazu gebracht hat, aus der Versenkung zu kommen: Die Verzögerung von Barack Obamas Verteidigungsministerkandidaten Chuck Hagel, der die „jüdische Lobby“ hasst und dem antiisraelischen Isolationismus angehört. Maher sagte: „Was ist bei ihm verdächtig? Er stimmte für den Irakkrieg, er stimmte für den Afghanistan Krieg, er stimmte für den Patriot Act, er stimmte für Homeland Security, Star Wars, er ist ein rechter Republikaner und das soll nicht gut genug sein?“

Die stellvertretende Vorsitzende des Democratic National Committee [Donna Brazile] saß bei dieser lächerlichen Charade dabei, schaute zu und warf ein: „Bill, was sie tun ist, sie verfolgen jede Rede.“ Als Jamie Weinstein vom *The Daily Caller* erklärte, in einer jener Reden habe Hagel sich vielleicht über das Außenministerium als Seitenflügel des israelischen Außenministeriums ausgelassen, warf Maher die „Israel kontrolliert unsere Regierung“ Bombe. Brazile saß dort und sagte nichts. Tatsächlich

verteidigten ihre nächsten Bemerkungen Hagel: „Sie verschieben ständig die Torpfosten, Bill.“

Sich bestimmten politischen Eigenheiten des Staates Israel entgegenzustellen ist nicht antisemitisch. Jeder hat das gemacht, abhängig von der Regierung in Israel, die sich ändert, wie in jeder Demokratie. Aber moralische Gleichwertigkeit zwischen den demokratischen, Opfer-verringenden Israelis und den faschistischen, terrorisierenden Palästinensern anzudeuten, ist antisemitisch. Zu behaupten, Israel kontrolliere die amerikanische Außenpolitik ist ein verschwörerischer, antisemitischer Unsinn.

Weil der Linksradikalismus die wahre Hollywood Religion ist, schießt die Zahl der sich selbst hassenden Juden oder Atheisten jüdischen Ursprungs hier in die Höhe. Das Jude Sein wird nun als ein reizender Initiationsritus angesehen, oder als Möglichkeit, sich als Nichtweißer zu identifizieren, ein moralischer Schutz gegen Vorwürfe, Teil der beherrschenden Bevölkerungsschicht in Amerika zu sein. Aber der Judentum als kohärente Religion und Philosophie wird als Farce angesehen, als Witz, als Grundlage für Intoleranz und Unmenschlichkeit. Deswegen muss der Linksradikalismus den Judentum und somit die Legitimität des Staates Israel ablehnen.

(<http://frontpagemag.com/2013/ben-shapiro/bill-maher-goes-full-bore-anti-semitic/>)

UNIVERSITY OF MISSOURI ERKENNT HEIDNISCHE WICCA FEIERTAGE AN

Washington Post, 17.2.13, „Die University of Missouri erkennt Wicca, heidnische Feiertage an“ [Auszüge]:

Die Universität von Missouri macht es den Studenten einfach, Wicca oder heidnische Feiertage zu feiern, da sie in den *Religionsführer* der Universität aufgenommen wurden.

42 Feiertage sind im Universitätskalender aufgelistet, darunter elf jüdische, acht Wicca oder heidnische sowie sieben christliche Feiertage. Zum Rest gehören Feiertage von Hindus, Moslems, Bahais, Shintos, Buddhisten und Sikhs.

„Die Sektion dieses Führers mit Feiertagen und Unterkünften dient dem Lehrkörper, der Belegschaft und Studentenführern als erzieherisches Hilfsmittel für die Myriaden von religiösen Feiertagen, die an der Uni zelebriert werden“ besagt der Führer. „Diese Sektion bietet nicht nur entscheidende Informationen über Daten und Praktiken, wir hoffen auch, dass die Informationen über empfohlene akademische Unterkünfte und Essensversorgung für jene wertvoll sein wird, die Kursaktivitäten und andere akademische oder lehrplanunabhängige Ereignisse planen.“

Zu den Feiertagen für die Wiccaanhänger zählt Beltane, ein Ereignis im Mai, um die Ankunft des Sommers zu feiern und auf Fruchtbarkeit im kommenden Jahr zu hoffen.

(<http://www.washingtontimes.com/news/2013/feb/17/no-exams-wiccan-pagan-ho...>)

Briefe

Lieber Berean Call

Schon lange habe ich Ihren Benutzerkontonamen auf YouTube gesehen und fragte mich, ob es ein weiterer „neuer Kult“ sei. Ich bin so froh heute etwas nachgeforscht und Ihr Mission Statement entdeckt zu haben. Ich war froh zu sehen, dass ich nicht nach einer weiteren fehlgeleiteten christlichen Gruppe schaute. Gott segne Sie für Ihr Werk, Christen zu reinem und gesteigertem Urteilsvermögen zu führen. Ich werde mit Freude ihre Web-

seite nach guter Lehre durchsuchen. GS (Email)

Lieber Mr. McMahon

Ich las Ihren Artikel „Die aufstrebende, psychologisierte Generation“ in der Novemberausgabe 2012 vom *Berean Call*. Ich habe einen M.A. in Counseling Psychology und meinen B.A. in Christlicher Erziehung.

Der Art und Weise, wie mein College lehrte, bin ich zutiefst dankbar. Jeder wurde ermutigt, einen eigenen Therapieweg zu entwickeln, wie man es für

angebracht hielt. Im Schulumfeld durften wir frei debattieren und nach unserem Denken argumentieren.

Die christlichen Studenten fanden rasch zusammen, wie Sie sich vorstellen können. Wir hatten viele gute Debatten unter uns, die uns halfen, wenn wir Vorträge vor der ganzen Klasse hielten. Wir wurden alle als christliche Therapeuten ausgebildet, obgleich das nicht in [ihrem] Curriculum ist.

Wie könnten wir nicht als Christen therapieren? Wir gehen täglich mit Sündenproblemen bei unseren Klienten

ten um. Ich habe bei meinen Klienten immer biblische Beratung verwendet, ob sie Christen waren oder nicht. Ich kann ihnen gegenüber bloß keine Schriftstelle sehr oft zitieren, weil sie darin keine Kraft erkennen, aber ich umschreibe sie bestimmt, ohne den Sinn zu verändern. Wenn Klienten behaupten, Christen zu sein, dann erkläre ich ihnen den Dienst des Heiligen Geistes. Sie haben Extrahilfe von Gott selbst. Ich zitiere auch die Schrift und verwende Gebete....

Es gibt unzählige Therapeuten da draußen, die die Schriften als ihr Therapiehandbuch verwenden. Wir billigen keine Homosexualität, Drogen, Alkohol und die ganze Fülle von Sünden, die Satan vorantreibt. Wir arbeiten mit der Kirche, nicht gegen sie. GE (WA)

Lieber Dave,

Ich verbrachte 7 Jahre in Lausanne, Schweiz, und nach meiner Rückkehr in die USA begann ich die Grundlagen meiner Glaubensüberzeugungen zu untersuchen. Ich dachte wohl, Amerika sei von gottesfürchtigen Leuten gegründet worden und habe in gewisser Weise einen Bund mit Gott. Ich dachte, die republikanische Partei sei eine Gruppe, die versuchte, das Land wieder auf den richtigen Platz unter Gott zurückzubringen. Nach meinen Untersuchungen, die acht Bücher von Ihnen einschlossen, weiß ich jetzt, dass ich stockfalsch lag. Nun bin ich sehr frustriert, weil ich die Augen

„Search The Scriptures 24/7“ gestartet und läuft

Durch die Gnade Gottes haben wir unser Audio Interviewprogramm gestartet, das auf unserer TBC Webseite, TBC Facebook, onepiece.com und einer Reihe von Radiostationen vorgestellt wird, die das Programm gratis laufen lassen. Email Abonnements sind auch auf unserer Webseite verfügbar. Anfängliche Reaktionen sind sehr erfreulich und es ist unser Gebet, dass die Themen zeitgemäß, aufbauend und eine Ermutigung für unsere Zuhörer sind, durch diszipliniertes, tägliches Lesen von Gottes Wort im Unterscheiden zu wachsen.

meiner Freunde und Familie öffnen möchte, aber nicht weiß, wie. Meine Tante schlug mir vor, *The Harbinger* zu lesen. Sie glaubte, er sei eine wahre Offenbarung über Amerika. Von der Prämisse des Buches und Verfassers weiß ich, es war Häresie, aber ich las es, um eine Diskussion mit ihr anfangen zu können. Ich hoffe, es als Mittel zu verwenden, sie von der Wahrheit zu überzeugen.... Meine Entmutigung wurde wirklich groß, als ich nicht einen Prediger finden konnte, der auf dem richtigen Weg war. Bei der Gelegenheit stieß ich auf Ihre Webseite und Bücher. JA (Email)

An die TBC Belegschaft

Ihre Rundbriefe waren für mich ein gewaltiger Segen. Vor etwa drei Jahren fand ich zufällig Dave Hunts Buch *Die Verführung der Christenheit* in der Bücherei der Gefängniskappelle. Das Buch war sehr informativ und es eröffnete mir ein ganz neues Verständnis meines christlichen Wandels. Ich bemerkte dann am Ende des Buches eine Adresse, über die ich *The Berean Call* beziehen konnte. Sofort schrieb ich dahin und las weiter jede Ausgabe und gab sie meinen Mithäftlingen weiter. Als ich dann freigelassen werden sollte, wollte ich Ihren monatlichen Rundbrief weiter erhalten, also sandte ich einen Brief und bat die Belegschaft, mir TBC an meine neue Adresse weiterzuleiten. Am Tag meiner Freilassung, Gott segne Ihre Belegschaft, warteten bereits zwei Ausgaben dort auf mich.

TBC Notizen

In den kommenden Wochen werden wir Interviews machen: mit Dick Fisher vom Personal Freedom Outreach über den wachsenden Abfall, mit Caryl Matrisciana von Caryl Productions über Yoga in der Gemeinde, mit James McCarthy von Good News for Catholics über biblische Jüngerschaft, mit TBC Mitarbeitern Mark Dinsmore über die Neue Apostolische Reformation sowie Ed Newby über die zehnstündige History Channel Serie *Die Bibel* und vieles mehr.

Danke für ihre fortgesetzte Unterstützung. Nun kann ich Ihre Rundbriefe an die Mitglieder meiner Versammlung weiterreichen. Gott behüte Sie und möge in allen Ihren Leben uneingeschränkt herrschen. DJ (Email)

Lieber Tom und Belegschaft,

Danke vielmals für die Nachrichten über Dave und Ruth. Ich bete für sie und werde für sie beide weiterhin um Stärke durch den Geist im inneren Menschen und auch um physische Stärke bitten. Und auch, in egal welchem Zustand sie sich befinden mögen, dass sie beide weiterhin ein Licht für den Herrn und ein Beispiel Seiner Gnade, Barmherzigkeit, Stärke und Liebe sind.

Vielen Dank auch für Ihre Kommentare über Mutter Teresa. Ich danke dem Herrn für Ihre kontinuierliche Unerschrockenheit, wie sie gegen jene Stellung beziehen, die einen anderen Jesus anbieten. In meinem Geist war mir das über sie schon lange klar. Sie werden bestimmt eine Menge Kritik einstecken müssen, weil Sie das vertreten, aber wenn der Herr für Sie ist, wer kann gegen Sie sein und gedeihen! Wir können uns alle freuen, dass die Tore der Hölle keine Oberhand über uns (Seine Gemeinde) gewinnen werden!

Ich werde weiter für Sie beten, damit Sie auf diesem engen und schmalen Pfad bleiben. All diese Prüfungen werden bald vorüber sein. Preis den Herrn! MT (NY)

Bitte beten sie, dass unsere Serie in diesen Tagen von schrecklicher Verwirrung und Täuschung in der Gemeinde es deutlich machen wird, die Schriften zu kennen und auszuleben.

T.A. McMahon Executive Director

An unsere Berean Call Familie

Am Freitag, den 5. April 2013 machte Dave Hunt seinen letzten Atemzug und kam direkt zu unserem Herrn und Heiland Jesus Christus. Seine geliebte Frau Ruth war an seiner Seite. ([Link](#))

TBC

Schnellnachweis Führer: Katholizismus gegenüber der Bibel

Ein Vergleich Punkt für Punkt – Auszug aus dem Evangelium nach Rom von James McCarthy

Die katholische Kirche lehrt:

01. Rechtfertigung ist eine Veränderung der Seele, bei der die Erbsünde entfernt und heiligende Gnade eingefüllt wird [1987-1995]
02. Die anfängliche Rechtfertigung geschieht durch die Taufe [1262-1274]
03. Erwachsene müssen sich für die Rechtfertigung durch Glauben und gute Werke vorbereiten [1247-1249]
04. Die Gerechtfertigten sind in sich schön und heilig in Gottes Sicht [1992, 1999-2000, 2024].
05. Die Rechtfertigung wird durch Sakramente und gute Werke vorangebracht [1212, 1392, 2010].
06. Die Rechtfertigung geht durch Todsünden verloren [1033, 1855, 1874]
07. Katholiken, die sich einer Todsünde schuldig gemacht haben, werden durch das Sakrament der Buße wieder gerechtfertigt [980, 1446]
08. Erlösung von den ewigen Folgen der Sünde ist ein lebenslanger Prozess [161-162, 1254-1255].
09. Erlösung wird durch Zusammenwirken mit Gnade durch Glauben, gute Werke und Teilnahme an den Sakramenten erlangt [183, 1192, 1815, 2002].
10. Glaube ist Glaube an Gott und die feste Annahme all dessen, was die Kirche als von Gott geoffenbarte Wahrheit zu glauben vorlegt [181-182, 1814].
11. Heiligende Gnade ist eine Qualität der Seele, eine übernatürliche Neigung, welche die Seele vollkommen macht [1999-2000].
12. Die Sakramente sind notwendige Kanäle für die beständige Einflößung der Gnade. Sie schenken Gnade aufgrund des durchgeführten Ritus [1127-1129].
13. Gnade wird durch gute Werke verdient
14. Lässliche Sünden ziehen keine ewige Bestrafung nach sich [1855, 1863].
15. Schwere Sünden müssen einem Priester gebeichtet werden [1456-1457].
16. Der Priester vergibt Sünde als Richter
17. Wenn die Sündenschuld vergeben ist, verbleibt zeitliche Bestrafung [1472-1473].
18. Werke der Buße sühnen die zeitliche Bestrafung von Sünde [1434, 1459, 1460].
19. Ablässe, die von der Kirche für fromme Handlungen verteilt werden, entbinden Sünder von zeitlicher Bestrafung [1471-1473].

Die Bibel lehrt:

- Rechtfertigung ist ein Handeln Gottes, bei dem Er den Sünder als gerechtfertigt in Seinen Augen erklärt, wobei seine Sünden vergeben sind und ihm Gottes eigene Gerechtigkeit zugewiesen worden ist. (Römer 3,21-4.8)
- Rechtfertigung geschieht durch Glauben alleine (Römer 3,28)
- Gott rechtfertigt gottlose Sünder, die glauben (Römer 4,5). Gute Werke sind das Ergebnis der Errettung, nicht ihre Ursache (Epheser 2,8-10).
- Die Gerechtfertigten sind in Christus heilig und makellos vor Gott (Epheser 1,1-14).
- Rechtfertigung ist die Zurechnung der perfekten Gerechtigkeit Gottes (2 Korinther 5,21). In Christus ist der Gläubige zur Fülle gebracht (Kolosser 2,10).
- Man kann die Rechtfertigung nicht verlieren. Wen Gott rechtfertigt, der wird vor dem Zorn Gottes errettet werden (Römer 5,8.9).
- Es gibt keine zweite Rechtfertigung. Wen Gott rechtfertigt, den wird Er auch verherrlichen. (Römer 8,30).
- Erlösung von den ewigen Folgen der Sünde ist eine sofortige und sichere Handlung Gottes, die mit der Rechtfertigung zusammenfällt (Römer 5,9).
- Erlösung wird erlangt aus Gnade durch Glauben, nicht aus Werken (Epheser 2,8.9). Gute Werke sind das Ergebnis, nicht die Ursache der Erlösung (Epheser 2,10).
- Rettender Glaube heißt, sich Christus als Herr und Heiland anzuvertrauen (Römer 10,8-17).
- Gnade ist die unverdiente Gunst Gottes (Epheser 1,7.8).
- Das Kind Gottes ist das beständige Objekt der Gnade des Vaters (Römer 5,1.2).
- Gnade ist ein freies Geschenk (Römer 11,6).
- Jede Sünde wird durch den ewigen Tod bestraft (Römer 6,23).
- Sünde muss direkt Gott bekannt werden (Esra 10,11).
- Niemand kann Sünde vergeben als Gott alleine (Markus 2,7).
- Wenn Gott vergibt, vergibt er vollständig (Kolosser 2,13; Jesaja 43,25).
- Jesus leistete vollkommene Genugtuung für alle Sünden (1 Johannes 2,1.2).
- Jesus hat Gläubige von ihren Sünden gewaschen durch sein Blut (Offenbarung 1,5).

- | | |
|---|--|
| <p>20. Fegefeuer ist notwendig zur Sühnung von Sünde und Reinigung der Seele [1030-1031].</p> <p>21. Armen Seelen, die im Fegefeuer leiden, kann von den auf Erden Lebenden geholfen werden, durch Gebete, gute Werke und das Messopfer [1032, 1371, 1479].</p> <p>22. Keiner kann wissen, ob er das ewige Leben erlangen wird [1036, 2005].</p> <p>23. Ewiges Leben ist eine verdiente Belohnung [1862, 2010].</p> <p>24. Die römisch-katholische Kirche ist heilsnotwendig [846].</p> | <p>Fegefeuer existiert nicht. Jesus hat die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst am Kreuz vollbracht (Hebräer 1,3).</p> <p>Wer in Christus schläft, benötigt keine Hilfe. Abwesend aus dem Leib bedeutet, daheim beim Herrn zu sein (2 Korinther 5,8).</p> <p>Der Gläubige kann durch das Wort Gottes wissen, dass er ewiges Leben hat (1 Johannes 5,13).</p> <p>Ewiges Leben ist Gnadengabe Gottes (Römer 6,23).</p> <p>Und es ist in keinem anderen das Heil als im Herrn Jesus Christus, „denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in welchem wir errettet werden müssen“ (Apostelgeschichte 4,12)</p> |
|---|--|

NOTIZ: Nummerierte Paragraphen beziehen sich auf den *Katechismus der Katholischen Kirche*.

TBC Extra

Kabbala, Cahn und hebräischer Mystizismus

Auszug aus *The Harbinger: Fact or Fiction?* von David James

Mehr als 1.700 von Jonathan Cahn's Botschaften sind über die „Hope of the World“ Webseite verfügbar. Die Beschreibungen vieler dieser Botschaften sind bezogen auf seinen Ansatz, das Wort Gottes zu handhaben, ziemlich aufschlussreich – der in seinem Kern wohl mystisch ist.

1. Die KATASTROPHE DES MESSIAS & DIE VERBORGENEN SCHRIFTEN DES JAHRES 30 (Die verblüffenden Zeichen, die im Jahr 30 geschehen und in den versteckten Schriften der Rabbis enthalten sind....)
2. DER KOSMISCHE TSULAV & DAS MYSTERIUM VON PURIM (Das tiefe Geheimnis im Mittelpunkt von Purim, und der Mittelpunkt der Existenz selbst, das Geheimnis, das in der Sixtinischen Kapelle, Dantes Inferno, Josephus, der Septuaginta, und in dem antiken, biblischen Bericht verborgen ist – das Geheimnis des Tsulav, das Kreuz, das Xulon [Holz])
3. DAS SCHWERT VON AMALEK & DAS GEHEIMNIS VON PURIM (Von dem Tag des Roten Meeres, Pharaos Streitwagen und Amalek bis zum Dritten Reich, Josef Stalin, Saddam Hussein, und den nuklearen Säbeln des Iran, dem verblüffenden Geheimnis von Amalek, der Hand Gottes, und was es mit ihrem Leben zu tun hat.)
4. DIE VERLORENE SOHN OFFENBARUNG! (Das universellste und persönlichste Gleichnis des Messias enthält auch ein Geheimnis hinter dem gegenwärtigen Zeitalter, den Juden, Heiden, Israel, der Kirche und den letzten Tagen.)
5. DER MESSIAS TRÄGER! (Von dem tiefen und Geheimnis erfüllten Buch der Hebräer, dem Geheimnis des Messias Trägers – und was es für ihr Leben bedeutet.)
6. DAS GEHEIMNIS DES KOSMISCHEN SAUMS (Die Kraspedon Geheimnisse kommen zu ihrem Ende – Das Geheimnis des heiligen Gewandes des Messias und das Geheimnis seines Saums und ein Hinweis: Es hat alles mit ihnen zu tun.)
7. DAS NISAN EVANGELIUM GEHEIMNIS (All die Ereignisse unserer Erlösung geschahen in einer einzigen Zeitperiode – dem biblischen Monat Nisan – Entdecken sie das Geheimnis des Nisan, ihrer Erlösung & und der Kräfte, die sie für den Durchbruch haben.)

8. DER KOSMISCHE SCHLÜSSELBUND (So wahr wie ein Schlüsselbund viele Schlüssel zum Aufschließen... eines Hauses hat – so gibt es einen übernatürlichen Schlüsselbund mit übernatürlichen Kräften, um die verschlossenen Türen ihres Lebens zu öffnen.)

9. DER KOSMISCHE SCHLÜSSELBUND II (Der Messias hat ihnen einen Schlüsselbund mit bestimmten Kräften für den Durchbruch gegeben – lernen sie, wie sie die Schlüssel verwenden können & und es wird ihr Leben verändern.)

10. BETRETEN IHRER PROPHETISCHEN BESTIMMUNG! (Eines der wichtigsten und äußerst fantastischen Prinzipien, die in ihrem Leben wirken – und wie sie ihre prophetische Bestimmung betreten...!)

Im letzten Kapitel von *[The Harbinger]* erklärt Kaplan der Goren, wie er die Bedeutung seines persönlichen Tonsiegels herausbekam.... Zwischen dem letzten Satz im Zitat unten und dem, was man von den Titeln oben ablesen kann, mag das wirkliche Geheimnis von *The Harbinger* liegen, dass seine Grundlage in der Tat der jüdische Mystizismus ist:

[Kaplan] „Die Schrift auf dem Siegel war in einer Sprache, die ich nie zuvor gesehen hatte. Aber ich erinnerte mich an die Worte Des Propheten an dem Tag, als wir uns das erste Mal auf der Bank trafen, als er das Siegel nahm, um es zu untersuchen. Er sagte, es sei hebräisch, aber eine andere Form des Hebräisch – Paläo Hebräisch, eine ältere Form.“

[Goren] „Und kannten sie jemand, der Paläo Hebräisch lesen konnte?“

[Kaplan] „Nein. Aber ich kannte jemanden, der Hebräisch aus biblischen und rabbinischen Schriften studierte. Ich schlug das Paläo Hebräische Alphabet nach, dann übertrug ich jeden Buchstaben in sein modernes, hebräisches Äquivalent. Dann fuhr ich nach Brooklyn. Dort befand sich mein Freund, ein orthodoxer Jude, der einen kleinen Buchladen führte. Im Hinterzimmer gab es ein Arbeitszimmer, eine Bibliothek mit allen möglichen mystischen, hebräischen Schriften. „Das war seine Leidenschaft – Sinn in mystischer, hebräischer Literatur zu finden.“

Die Einführung jüdischer, mystischer Schriften in den Handlungsstrang von *The Harbinger* ist sehr problematisch und man muss sich fragen, warum Cahn dies tun musste.

Seit seinen frühesten Tagen waren Mystizismus und mystische Erfahrungen Teil des Judentums.... Die mystische Gedankenschule wurde als Kabbala aus der hebräischen Wurzel Qof-Beit-Lamed bezeichnet, was „empfangen, akzeptieren“ bedeutet. Das Wort wird üblicherweise als „Tradition“ übersetzt.

„Kabbala“ ist eine Lehre von esoterischem Wissen über Gott und das Universum, die angeblich als Offenbarung von Weisen aus entfernter Vergangenheit überliefert und nur von einigen wenigen Privilegierten bewahrt wurde. Kabbala wird als Teil des jüdischen, mündlichen Gesetzes angesehen. Es ist das traditionelle mystische Verständnis der Thora.... Die Kabbala umfasst die spirituellen Sphären in der Schöpfung, und die Regeln und Weisen, wie Gott die Existenz des Universums verwaltet.

Die meisten Formen der Kabbala lehren, dass jeder Buchstabe, Wort, Zahl und Akzent der Schrift einen verborgenen Sinn enthält; und sie lehrt die Methoden der Interpretation, um diese okkulten Bedeutungen nachzuprüfen.

Dass Cahn diesen Hinweis auf den jüdischen Mystizismus in das Buch aufnehmen würde, ist nicht notwendigerweise ein Ausreißer. Cahn trug in seiner Kirche eine Botschaft vor, die auch detaillierte Hinweise auf mystische Schriften mit dem Titel „Gulgatah: The Cosmic Skull: The Rabbinic Mysteries V.“ umfasste.

Ein Segment nahe am Ende seiner Botschaft wurde am 25. Februar 2010 auf YouTube hochgeladen. Es trug den Titel „Der Zohar redet“. Die folgende Beschreibung gehört zum Video: „Etwas *nie zuvor offenbartes*, zur Herrlichkeit des Messias! Der Kosmische Schädel, die Gnade Gottes, und die verborgenen und mystischen Schriften der Rabbis, die auf den Messias hinweisen.“ Die Beschreibung stimmt genau mit dem gesamten Verlauf von Cahns Botschaften und dem von *The Harbinger* überein, der der Welt die Geheimnisse offenbaren soll, die verborgen waren, bis er sie entdeckt und verkündet hat.

Die Judaismus 101 Webseite vermerkt folgendes:

Im Mittelalter wurden viele dieser mystischen Lehren in Büchern wie dem Zohar aufgeschrieben. Viele dieser Schriften sollen angeblich geheime, antike Schriften oder Zusammenstellungen von geheimen antiken Schriften sein.

Obleich er den Zohar als „Zeuge des Gegners“ einführt, gibt die Weise, wie Cahn dessen Lehren beschreibt, den Eindruck, er sehe den Zohar als glaubwürdige Wahrheitsquelle an:

Eine unglaubliche Sache. Hat mich umgehauen. Ich fand sie in den mystischen, jüdischen Schriften des Zohar. Etwas, was ich nirgendwo je erwähnt fand.... Der Zohar spricht, die Rabbis schreiben von der Erlösung der Welt beim Kommen des Messias. Sie sprechen vom Leben aus dem Tod. Sie sprechen von Auferstehung, der Rettung der Welt.... Sie sagen, es wird alles kommen, die Macht und das Wunder von all diesem wird von einem heiligen Ding kommen, einem heiligen Ort. Und dieser Ort, diese Sache ist dort, wo all die Gnade Gottes gespeichert ist. All die Gnade Gottes ergießt sich von diesem Ort, diesem Ding. Was ist es? Sehr seltsam. Sie nennen es den „Gulgata“. Dieses heilige, mystische Ding.... Die berühmteste Szene der menschlichen Geschichte, das Zentrum der Erlösung. Der Messias stirbt auf diesem Hügel, der aussieht wie ein Schädel. Deshalb nannten sie ihn „Gulgata“ – Golgatha. Und das bezeichnet

Gottes Gnade. All Seine Gnade. Warum auf Erden würden Rabbis es dahin tun? Macht überhaupt keinen Sinn – es sei den Gott hätte es dahin getan.

„Gott hat es dahin getan.“ Mit anderen Worten, Gott inspirierte die Rabbis, zu schreiben, wie die Erlösung *von einem Schädel kommt*, doch sie hatten keine Vorstellung, was es bedeutete. Nun, in dieser Botschaft stellt Cahn Konzepte vor, die sich in *The Harbinger* widerspiegeln. Das erste ist, Jesaja 9,10 enthalte ein Geheimnis, das niemand zuvor gesehen hat – Cahn entdeckte es das allererste Mal – genau wie er diese inspirierte Botschaft in den alten, rabbinischen Schriften entdeckte. Das zweite ist, Tom Daschle sei von Gott inspiriert gewesen, als er Amerikas Missachtung verkündete und somit die Nation für das Gericht bereitete – obgleich er nicht wusste, was er tat – gerade so wie es bei den alten Rabbis war.

Während Cahn mit seiner Auslegung des Zohar weitermacht, wird die mystische Natur seines Denkens noch deutlicher. Und nochmal vermerkt er, dass vielleicht niemand je die Worte gesagt hatte, die er gerade geäußert hatte:

Im gulgatah – Golgatha – befinden sich Tausende von Myriaden von Welten. Und vom gulgatah – Golgatha – tropft der Tau und füllt... der Tau füllt die Welt und die Toten werden in der kommenden Welt aufwachen, wie der Tau hervorkommt. Der Tau ist das Licht des Alten. Das Licht des Alten kommt von Golgatha, und während es berührt – kommen die Toten zum Leben. Von Golgatha bringt das Licht Gottes Leben aus den Toten. Golgatha – die Ausstrahlung Gottes, die Leben bringt. Wow! Das ist erstaunliches Zeug. Und das mag das erste Mal sein, dass es je gesagt wurde. Weil du ein Gläubiger bist und du in diesem Zeug sein musst.

Was für Zeug? *Alte mystische Schriften*. Und vielsagender noch, Cahn erhebt die Rabbis selbstbewusst auf die Stufe von Moses und Daniel:

Der Tod des Messias – alles genau in Zeit und Raum festgelegt. Moses konzentrierte sich auf den Tag. Passa. Er stirbt an dem Tag, wo das Lamm getötet wird. Die Propheten – Daniel konzentriert sich auf die Zeitperiode, mathematisch vor dem Jahr 70. Daniel – diese siebenzig Sieben. Die Rabbis im Buch Moed, unwissentlich, und eine andere Sache, wir teilten dies [sic], konzentrierten uns auf das Jahr, indem wir sagten, all der kosmische Wandel fand im Jahr 30 statt.... Und nun genau der Hügel, genau der Ort, hier, von all den Orten, die rabbinischen Schriften, der Zohar.... Sie wollen Gnade, sie gehen dorthin. Hören sie bei diesem Punkt auf die Rabbis....

Wie kann ein Pastor seine Versammlung anweisen, „den Rabbis zuzuhören“, die den Zohar produzierten, und ihnen sagen, diese Rabbis seien von Gott inspiriert gewesen? Der Zohar ist nicht einfach eine harmlose Informationsquelle – er ist ein außerbiblischer Führer zu „höherer Spiritualität“. Er ist mystisch. Er ist okkult.

Man kann Den Zohar nicht direkt verstehen und fühlen, sondern es braucht ein Vorverständnis von Spiritualität, bevor man an das Buch herangeht. Der größte Kabbalist unserer Zeit – Rabbi Yehuda Ashlag (Baal HaSulam) – schrieb genau deshalb Einführungen für Den Zohar, um das Herangehen des Einzelnen an dieses tiefgründige Buch zu lenken....

Solche Artikel kultivieren die eigenen spirituellen Qualitäten, um die Höhere Realität zu erkennen. Diese Texte liefern zusätzlich Wissen, wie man an bestimmte Begriffe, Phrasen, und Konzepte im Zohar herangehen muss, um seine Verwendung als Führer für spirituelle Verwirklichung zu maximieren. Damit vermeidet man, in material-

sierten Beschreibungen verloren zu gehen, die der menschliche Geist so gerne formt.

Cahn [hat seither] versucht, seine Praxis zu rechtfertigen, indem er vermerkte, der Apostel Paulus habe sich bei seiner Rede an die Athener (Apostelgeschichte 17,22-31) auch auf die Lehren von heidnischen Philosophen bezogen. Er meinte auch, Paulus wäre von Unterscheidungsdiensten „gekreuzigt“ worden, weil er eine Hymne an Zeus verwendete, und wegen seiner Assoziationen.

Das ist ein Ablenkungsmanöver.... Der Ansatz von Paulus lässt sich mit dem von Cahn *überhaupt nicht* vergleichen. Cahn bezieht sich förmlich auf mystische rabbinische Schriften, und sagt, weil Gott sie inspiriert hat, deshalb solle seine Kirche „auf die Rabbis hören“. Er stellt den Zohar als etwas vor, das man studieren und dessen Tiefen man sehr genau auf verborgene Geheimnisse untersuchen kann, wie das, was er gerade enthüllt hat.

In krassem Gegensatz dazu sagt Paulus seiner Zuhörerschaft sofort, das, was ihnen ihre Poeten über den unbekannt Gott beigebracht haben... sei vollkommen *falsch*. Er deutet nicht an, ihre Sprichworte enthielten verborgene Geheimnisse, die von Gott inspiriert seien.... Paulus ließ nie durchblicken, die Athener sollten auf jene Männer hören.

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn sie in der Rubrik „Languages“ auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de

Stattdessen weist er auf einen einzelnen übereinstimmenden Punkt hin (wir sind auch sein Geschlecht), um ihre Götzen *bloßzustellen*. Aus Römer verstehen wir, dass die Kenntnis dieser Wahrheit *kein* verborgenes Geheimnis ist, sondern vielmehr jedem einzelnen sowohl durch das Gewissen wie die Schöpfung *verdeutlicht* worden ist (Römer 1,18-2,16).

Leider entspricht diese Behandlung des rabbinischen Materials Cahns häufiger Praxis, verborgene Geheimnisse „zu entdecken und zu offenbaren“ – sei es in der Bibel oder in außerbiblischen jüdischen Schriften wie dem Talmud oder sogar in kabbalistischen Schriften wie dem Zohar.

Haben unzählige Christen unwissentlich mystisches, jüdisches Gedankengut akzeptiert? Und nachdem sie das getan haben, wie viele Pastoren, Lehrer und andere Leiter von Diensten haben Botschaften gepredigt, die mit den Behauptungen von *The Harbinger* verknüpft waren und haben das Buch und Jonathan Cahn unterstützt, gefördert und verteidigt? Wie viele haben dieses Buch und den Dokumentarfilm mit ungläubigen Familienmitgliedern und Freunden geteilt? Wie viele Millionen Dollar sind hineingeflossen, um *The Harbinger* auf so vielen Bestsellerlisten zu halten?

Etwas scheint sehr falsch zu sein....